

# **Spielbank Wiesbaden** **informiert: Die Ruhe vor dem** **Sturm**

Nachdem am vorangegangenen Montag der Kampf um den Preisgeldtopf der vierteljährlichen Over-All-Wertung beendet worden war, schien es am gestrigen Montag, dem 5. Oktober zunächst so, als ob einige Pokerpros erst einmal eine kleine Pause einlegen wollten. Eine halbe Stunde vor Turnierbeginn lagen lediglich 14 Anmeldungen zum € 300 Freeze-Out Turnier vor. Doch jeder wusste, dass hier noch nicht das letzte Wort gesprochen war. Und so kam es dann auch: Im Sekundentakt spurtete nun die Pokerelite in die heiligen Hallen der deutschen Pokerhochburg und am Ende waren es 41 Turnierspieler und ein Preispool von 12.300 Euro.

Mit auf der einen Seite ruhigem, elegantem Poker, auf der anderen Seite lautstarkem Jubel, wenn man auf dem River doch noch gewonnen hatte, demonstrierten die Profis gehobene Pokerkunst. Kevin Zimmermann brachte es bereits früh zu einem komfortablen Chipcount, den er auch ins Ziel retten konnte. Auch Klaus Lermig, der sich zwar von den Dealern unfair behandelt fühlte, weil er angeblich ständig nur bescheidene Startkarten wie 7-2 und 4-9 bekam, spielte ein solides Turnier. Um halb zwei Uhr morgens war die Schlacht geschlagen, als sich Kevin Zimmermann, Klaus Lermig und ein dritter Spieler auf einen Deal nach Chipcount einigten.

An drei Cashtables mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (300), darunter wie gewohnt ein Omaha-Tisch, wurde noch bis kurz vor halb vier Uhr morgens begeistert gepokert.

Am heutigen Dienstag steht ein € 100 Turnier auf dem Programm, zur Mittagszeit war bereits ein Drittel der 60 Plätze gebucht. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle

Buchungslage verfolgen und sich, wenn's eng wird, noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort in der Spielbank.

### Die Gewinner des Turniers vom 04.10.10:

1. Kevin Zimmermann (D)	3.240,- Deal
2. NN	2.250,- Deal
3. Klaus Lermig (D)	2.130,- Deal
4. NN	1.070,-
5. Peter Huschens (D)	840,-
6. Gunter Lieb (D)	720,-
7. John Degaray (USA)	600,-
8. Francesco Polito (D)	480,-
9. NN	360,-
10. NN	240,-



Peter Huschens (5) – Kevin Zimmermann (1) – NN (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **23.013,35** Euro.

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

300er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out  
41 Turnierspieler

4 Turniertische

12.300,- Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Sebastian Richter

**Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“